

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
6. FEBRUAR 2013

**Schwarzer will
neuer OB in
Singen werden** **S. 3**
WOCHE 6

**Sportehrenbrief
für Rüdiger
Jakob** **S. 3**
SI/AUFLAGE 32.679

**Als Beilage: Die
Poppele-Zeitung
2013!**
GESAMTAUFLAGE 86.081

in Singen-Nord mit
Volkertshausen aktuell
S. 6
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Wahltag

Die Amtszeit von OB Oliver Ehret in Singen endet am 14. September dieses Jahres. Er hatte im Zuge des Neujahrsempfangs bereits offiziell bekannt gegeben, dass er für eine zweite Amtszeit kandidieren will. Der Gemeinderat in Singen hat nun zunächst den Wahltag festgelegt. OB Ehret leitete selbst den Tagesordnungspunkt dazu. Ohne weitere Diskussion wurde der 30. Juni als Wahltag festgelegt. Ein eventuell nötiger zweiter Wahlgang wäre dann der 14. Juli, fast genau ein Jahr nach dem Bürgerentscheid zum Thema Klinikfusion in Singen. Der Termin ist den Sommerferien wie dem Singener Stadtfest geschuldet, das vom 21. bis 23. Juni geplant ist. Der sechsköpfige Wahlausschuss wird sich in der nächsten Sitzung des Gemeinderats am 9. März konstituieren und einen Vorsitzenden wählen - und dann den weiteren Fahrplan festlegen. Noch ist offen, wie groß das Kandidatenfeld sein wird. Neben Oliver Ehret hat inzwischen nun auch Thomas Köstler seine Kandidatur in einem Leserbrief angekündigt. Die Argumente Köstlers sind nicht viel anders als vor acht Jahren.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Aschermittwoch

Die Naturfreunde Singen laden zum Fischessen am Aschermittwoch, 13. Februar, 18.30 Uhr, im Vereinsheim. Damit die Speisung gelingt, sollten die Gäste unter 07731/42780 angemeldet werden.

Für eine friedliche Fastnacht

Aktionsbündnis setzt auf Prävention/ Jugendparty am Montag



Ein Aktionsbündnis für eine friedliche Fastnacht: Armin Scheufele von der Polizei, Marcel Da Rin der Singener Kriminalprävention, Gesamtelternbeiratsvorsitzende Beatrix Gabele, OB Oliver Ehret, Marcus Berger vom Singener Ordnungsamt, Thomas Kessinger als Vertreter der Schulen und Poppele-Zunftmeister Stephan Glunk.
swb-Bild: of

chen, wird auch recht bald das Jugendamt eingeschaltet«, so Marcel Da Rin. »Wir werden mit verstärkten Fußstreifen in der Innenstadt unterwegs sein«, kündigt auch Armin Scheufele an. Da es in der Singener Innenstadt immer weniger Adressen gibt, an denen am Schmotzigen Donnerstag Angebote gemacht werden, kommt den von der Poppelezunft initiierten Angeboten auf dem Rathausplatz am Donnerstag, Samstag und Sonntag eine verstärkte Bedeutung

zu. »Wir haben uns in diesem Jahr entschlossen, erst ab 13 Uhr Alkohol auszuschenken, um die Gefährdung Jugendlicher zu verringern«, betont Stephan Glunk. Das Singener Ordnungsamt hat zudem den Geschäften und Verkaufsstellen in der Singener Innenstadt Alkohol-Testkäufe durch geschulte Jugendliche angekündigt. Im letzten Herbst bekamen die Testkäufer in 6 von 9 Geschäften Alkohol. Das war ein Alarmzeichen, das sich nicht

mehr wiederholen sollte. Doch es gibt natürlich gerade für Jugendliche gute Angebote auf dem Rathausplatz: Ab 10 Uhr wird wieder der Wettbewerb zum »Närrischen Superstar« mit Wanderpokal veranstaltet und anschließend wird der Platz zu Festmeile bis zum Hemdglonkerumzug. Erstmals gibt es auch wieder eine spezielle Jugendparty am Fasnetsmontag in der Scheffelhalle von 18 bis 24 Uhr (alkoholfrei) bei der DJ's fetzige Musik auflegen werden.

Singener Haushalt ohne Weitblick

Keine Neuverschuldung / Räte wollen Zukunftsvisionen

Singen (of). Der Singener Gemeinderat hat am Dienstag seinen Haushalt verabschiedet. Die Entscheidung fiel einstimmig. Rund 101 Millionen Euro an laufenden Kosten (sie erwirtschaften einen Überschuss von 2,5 Millionen Euro) und 19 Millionen Euro an Investitionen sind darin vorgesehen. 13 Millionen Euro sind alleine für Baumaßnahmen wie der Erweiterung der Beethovenschule zur Ganztagschule, für die Schaffung der städtischen Kinderkrippen Masurenstraße, Twielfeld und Im Iben, für die Fertigstellung der Mittelspange Ost, aber auch für Projekte wie den Dorfladen Hausen vorgesehen. Und 11 Millionen davon kommen aus Einnahmen von Grundstücksverkäufen. Stolz sind die Gemeinderäte, durch die Verschieberunde der letzten Woche auch für ein positives Saldo in der Prognose des Investitionshaushalts gesorgt zu haben. Dabei wurden rund 700.000 Euro von Baumaßnahmen ins kommende Jahr verschoben, die wahrscheinlich ohnehin nicht fertig abgerechnet sind bis zum Jahresende. So wird nicht nur der ohnehin vorgesehene Verzicht auf eine Neuverschuldung umgesetzt und auch die Entnahme aus Rücklagen aus der

Planung kann vorab gestrichen werde. Die Stadt Singen hat noch 4,6 Millionen Euro aus dem guten Jahr 2011 auf der hohen Kante, die für schlechtere Zeiten als Reserve dienen. Singen hat allerdings auch noch 6,6 Millionen Euro Schulden (siehe nebenstehender Leserbrief). Die Haushaltsreden gingen mit politischen Statements einher. »Wo will Singen in 10 Jahren hin? Ich sehe dafür die Marschrichtung nicht«, kritisierte Dr. Hubertus Both (Freie Wähler). Gefährlich sei die Gesamtverschuldung des »Konzern Singen« (mit Stadtwerken und GVV) von 180 Millionen Euro. Regina Brütsch



Die Beethovenschule ist einer der Investitionsschwerpunkte in diesem Jahr.

machte auch deutlich, dass auch sie deutliche Aussagen zur weiteren Stadt- und Schulentwicklung vermisste. Ein »Conti-Wohnungs-Aufkaufprogramm« könne nicht alles sein. Singen solle ein Konzept zur Verhinderung von Obdachlosigkeit entwickeln. Peter Hänssler (FDP) kritisierte ebenfalls das Fehlen der GVV Finanzplanung, und dass die Gemeinderäte noch nicht den Wirtschaftsplan der neuen Klinik-Holding bekamen, der im Kreistag bereits beraten wurde. Karl-Heinz Schwarz (CDU) erinnerte daran, dass sich viele Investitionen, wie etwa für den Herz-Jesu-Platz, noch über Jahre hinstrecken würden. Gut sei, dass auch erste Maßnahmen aus dem Sportentwicklungsplan begonnen würden. Marion Czajor ging auf den Gesamtkonzern Stadt Singen ein, der mit Stadtwerken und GVV in diesem Jahr nach ihrer Rechnung 40 Millionen Euro investiere. Trotz der neuen transparenten Haushaltsführung sei die Einordnung der Finanzlage der Stadt nicht genau ersichtlich. Jetzt warten allerdings alle noch gespannt auf die Bilanz von 2012, die dann durch die neue Haushaltsführung eine Positionsbestimmung erlaubt.

Widerspruch

Dem Kommentar zum Singener Haushalt von letzter Woche widerspricht Eberhard Röhm von der Fraktion Grüne/Bündnis 90: »Durch 15 Millionen Euro Rücklagen, den Verkauf vieler Grundstücke und mit 7 Millionen Euro Schulden hat Singen die Wirtschaftskrise überlebt. Heute stehen wir bei 4,6 Mio. Rücklagen und 6,6 Mio. Schulden im Kernhaushalt. Wir sind also schlecht auf neue Krisen vorbereitet. Verwaltungswahrheit ist, dass jährlich Haushaltsreste von 6 bis 9 Millionen entstehen. Es wird also weit mehr geplant und genehmigt, als die Verwaltung abarbeiten kann. Deshalb müssen wir lernen realistischer zu planen.«



TWINGO ATTRAKTIV LEASEN!



OHNE ANZAHLUNG!

Monatlich ab
99,- €

Laufzeit 48 Mon. und 40.000 km

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).

Autobahn BLENDER

Robert-Gorwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

RENAULT

Viele Sänger gesucht

Sisingas haben dieses Jahr viel vor

Singen (swb). Sie singen, weil es Spaß macht und gut tut. Sie erleben gerne die Gemeinschaft, vor allem jedoch möchten Sie ihren Zuhörern ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Jeden Montag treffen sich die 7 Sänger und 27 Sängerinnen des Krankenhauschores »Sisingas« mit ihrer Dirigentin Birgit Mehlich, um gemeinsam zu proben. Jetzt wurde in der zweiten Jahresversammlung nach der Vereinsgründung Bilanz gezogen. Der Chor an sich kann allerdings auf schon 20 Jahre Geschichte zurückblicken. Nach einer herzlichen Begrüßung bedankte sich der Vorsitzende Bruno Koch beim Vorstandsteam und besonders bei der Dirigentin Birgit Mehlich.



Die Sisingas suchen noch Mitsänger für ihr Projekt.

Schriftführerin Dagmar Schuler ließ das vergangene Jahr Revue passieren und rief dabei manch begeisternden, berührenden oder humorvollen Moment in Erinnerung. Im vergangenen Jahr wurden nicht nur wieder zwei »offene Himmel« mitgestaltet, auch die Examensfeier der Krankenpflegeschule und der 6. Singener Tag gegen den Krebs wurden durch die Sisingas musikalisch umrahmt. Absoluter Höhepunkt des Chorjahres ist jeweils der Weihnachtsrundgang mit OB Ehret in der Singen und mit OB Schmidt in Radolfzell. Der neu eingeführte monatliche Hock (Sisimoho) und der herbstliche Ausflug ins Appenzellerland ließen die Chorge-

meinschaft weiter zusammenwachsen. Birgit Mehlich gab einen Überblick über die diesjährigen Projekte: So wird der Chor unter anderem zweimal bei der Mitgestaltung des Offenen Himmels (17. März und 17. November), im Servicehaus Sonnenhalde (16.6) sowie bei verschiedenen Anlässen zu hören sein. Weiterhin steht die Mitwirkung beim Osterkonzert des Männergesangsvereins Volkertshausen (31. 3.) auf dem Programm. Mit einem eigenen Konzert möchten die Sisingas im Oktober erfreuen. Die beiden Vorsitzenden Bruno Koch und Heike Gönner, die Kassiererinnen Sabine Engel und Gudrun Werner und die Notenwartinnen Claudia Gräble und Diana Bolduan wurden in ihrem Amt bestätigt. Neu ins Team gewählt wurden die beiden Schriftführerinnen Rosita Martin und Carmen Auer. Die Chormitglieder bedankten sich herzlich bei den bisherigen Schriftführerinnen Dagmar Schuler und Christine Frank. Dagmar Schuler wurde Kassensprüferin. Der Chor freut sich besonders über neu interessierte Sänger zur Verstärkung der Bass- und Tenorstimmen. Aber auch interessierte Sängerinnen sind herzlich zu den Proben eingeladen, die immer montags von 20 bis 21.10 Uhr im Verwaltungsgebäude des Singener Krankenhauses stattfinden. Nähere Information bei Birgit Mehlich unter 07731/798844.

Musikalische Auszeichnung

JMS-Schüler holen Preise bei »Jugend musiziert«



Die erfolgreichen Wettbewerbsteilnehmer der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Es fehlt Kathrin Kossmann.

Kühn) und Sophia Wirtensohn (Klavierklasse Heinrich Beise)

einen ersten Preis ein. In der Kategorie Gitarre Duo freuten sich Hendrik Stelling und Niklas Stelling (Gitarrenklasse Christian Sorger) über die Auszeichnung. Zweite Preise gingen an: Lena Büchler (Akkordeon Solo), Annika Dietrich (Cello Solo), Marie Greuter (Cello Solo), Mateo Hille, Tobias Mohr und Patricia Leiber (Gitarre Trio) sowie Simon Deppe (Violine Solo). Die JMS Westlicher Hegau belegt mit diesen Preisen wieder einmal mehr, mit welcher Sorgfalt, Hingabe und hohem Fachkönnen die Lehrerinnen und Lehrer an der Jugendmusikschule arbeiten.

Eisafé Portofino
Eis, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Pizza und Lasagne auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack
Metzner
Steißlingen - 07738 5090
Wenn's einfach gut werden muss.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

WOCHENBLATT ONLINE
UNTER
WWW.WOCHENBLATT.NET

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

Frisches Wildschwein aus dem Hegau

FIT i de Fasnet Putenschnitzel gerne auch als Medallions 100 g € 0,99	AKTION AKTION AKTION Schweinekotelett saftig 100 g € 0,69	immer beliebter Schweinegulasch zart und mager 100 g € 0,79
Speck macht länger lustig Vesperspeck a. St. aus unserem Tannenrauch 100 g € 0,99	Sauer macht lustig Schwartenmagen natürlich hausgemacht 100 g € 0,79	aus unserem Tannenrauch Lachsschinken mager und eiweißreich 100 g € 1,69
natürlich hausgemacht Kartoffelsalat täglich frisch 100 g € 0,59	den mögen alle Bauernschinken mild geräuchert 100 g nur € 1,49	AKTION AKTION AKTION Nürnbergerle zart, würzig 100 g € 0,99

FIX und Fertig im Portionsdarm: Gulaschsuppe und saure Kutteln – Dose Nierle!

Goldankauf Süd-West

Singen
Scheffelstr. 24
im Kabel BW / neben Eiscafe Portofino
Mo. - Fr. 10:00 - 17:00
Sa. 10:00 - 13:00
Bitte Ausweis mitbringen

Weil Vertrauen Gold wert ist

GOLDANKAUF

Wir kaufen: Altgold, Zahngold, Diamanten, Platin, Palladium, Altsilber, Silberbesteck, Briefmarken, Militaria, Münzen; Wir nehmen auch Ihr altes versilbertes Besteck und Zinn!

Manche Mitbewerber werben mit hohen Goldpreisen, die sie dann nur für das erste Gramm bezahlen!
Unsere Preise gelten vom ersten bis zum letzten Gramm!
Deshalb unser Tipp an Sie: Vergleichen lohnt sich immer!!

GASW GmbH & Co. KG Hauptstr. 18 78647 Trossingen
Tel. 07425/9511070 www.gasw.de Fax 07425/9511071

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Giftnotruf: 0761/19240
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 0800/11 10 111
0800/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

MÜHLHAUSEN
Wassermeister Werner Faaß
(Mühlhausen-Ehingen): 07733/8392

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach,
Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Wassermeister: 245
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33 *
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Do., 07.02.: Ratoldus-Apotheke,
Schützenstr. 2, Radolfzell

Fr., 08.02.: Residenz-Apotheke,
Poststr. 12/14, Radolfzell

Sa., 09.02.: Martinus-Apotheke,
Uhlandstr. 48, Singen

So., 10.02.: See-Apotheke, Hauptstr. 223,
Gaienhofen und Stadt-Apotheke, Vorstadt 8,
Engen

Mo., 11.02.: Schützen-Apotheke,
Schützenstr. 17, Radolfzell

Di., 12.02.: Paracelsus-Apotheke,
Kreuzensteinstr. 7, Singen

Mi., 13.02.: Hohentwiel-Apotheke,
Hegastr. 14, Singen

TIERÄRZTL. NOTDIENST

Zu erfragen über den jeweiligen
Haus-Tierarzt (AB).

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Rindergeschnetzeltes aus der gelagerten Keule – gerne auch schon als fertige schnelle Pfanne mit Kräutermarinade und Paprika 100 g	1,20
Krustenbraten magere saftige Schweineschulter mit Schwarte 100 g	0,70
Fleischkäsebrät backen Sie sich Ihren Fleischkäse frisch zuhause. In der Alufolie. Größen 250/500/700 Gramm/1,1/5,2/5 kg 100 g	0,60
Hähnchenkeulen saftige Hähnchenkeulen/Gelenkschnitt – das bedeutet ohne den knöchigen Rückenteil 100 g	0,49

Fleischwurst – geschnitten für Salat Wurstsalat – für Sie geschnitten zum selber Anmachen, auch mit Käse erhältlich 100 g	0,70
Krakauer im Ring die herzhafte Dauerwurst mit Kümmel verfeinert 100 g	0,70
hauseigene Salami im Naturreifeverfahren hergestellt in den Sorten Haus/Winzer/Gourmet/Plock/Rind 100 g	1,10
Gourmetschinken aus der mageren Schweineoberschale in den Sorten Rosmarin/Spargel/Honig 100 g	1,50

Handwerkstradition
seit 1907

NEUES MUSEUM DER
SÜDWESTDEUTSCHEN
KUNSTSTIFTUNG

Auch wenn es äußerlich so scheint, es wird weiter gearbeitet und gerührt für das neue Museum Art & Cars (MAC) an der Singener Schaffhauser Straße.

Hermann Maier: »Derzeit sind wir dabei das Lichtkonzept mit allen Details zu planen. Dafür haben wird die renomierten Lichtdesigner von »Stromlinie« (www.stromlinie-lichtdesign.com) aus Konstanz beauftragt, die nicht nur die Autos, sondern auch die ausgestellte Kunst und das ganze Haus in eine besondere Stimmung versetzen werden. Das ist eine Herausforderung, denn gerade das Kunstmagazin muss dabei auch höchsten konservatorischen Ansprüchen genügen und Tageslicht kommt dort nicht vor. Da das Museum auch abends geöffnet haben soll, kommt dem Lichtdesign eine ganz besondere Bedeutung zu.«

Schlägerei wegen Mädchen

Singen (swb). In einem Imbiss in der Industriestraße kam es am frühen Samstagmorgen, gegen 3.45 Uhr, zu einer Schlägerei mit zehn bis fünfzehn beteiligten Personen. Noch vor Eintreffen der Polizei hatten sich sowohl die Beschuldigten als auch die Geschädigten vom Ort des Geschehens entfernt. Nach Zeugenaussagen war es zu der Auseinandersetzung gekommen, als zwei männliche Gäste einer Mädchengruppe zu Hilfe kamen, die von mehreren jungen Männern grundlos belästigt und beleidigt wurden. Die beiden Männer werden gebeten sich bei der Polizei Singen, Tel. 07731/888-0 zu melden.

Ein Job wär noch frei Neu-Böhringer wollen OB übernehmen

Singen (of). Auch im Singener Süden brodelt es bei den Narren. Das war deutlich bei den Neu-Böhringern zu spüren, die am Freitag viele närrische Freunde zum Ordensabend eingeladen hatten und dabei nicht nur eine »Schese« Ansagerin (Claudia Graf) präsentierten, sondern insgesamt ganz schön närrisch drauf waren. Landschaftsvogt Herbert Schober war eigens in die Halle der Radrennbahn gekommen, um vor Ort nochmals die Ernennung von Klaus Köpse, der seit 40 Jahren aktiv bei den Neu-Böhringern dabei ist, vor Ort zu vollziehen. Eine große Ehre wurde Hanselevater Robert Braun zuteil, der sich aus seinem Amt verabschieden will. Gefeierte wurden 30 Jahre Bajazzo. Die »Schwarze Katze« für 25 Jahre bekamen Britta Flemming, Wolfgang Lerch, Peter und Lioba Zielke, mit Urkunde für 25 Jahre wurde Petra Braun geehrt, in Abwesenheit



OB Oliver Ehret mit der »Schese« und Landschaftsvogt Herbert Schober beim Ordensabend der Neu-Böhringer in der Halle der Radrennbahn. swb-Bild: of

Singen (of). Die 43. Sportlerehrung in Singen wurde zur großen Gala des Sports. Und die stand ganz im Licht von Rüdiger Jakob von den Schwimmsportfreunden Singen, der mit dem Sportehrenbrief ausgezeichnet wurde für seine Verdienste um den Schwimmsport. Der Funktions-Veteran Jakob war von 1985 bis 2011 Vorsitzender der SSF, von 2007 bis 2010 sogar Präsident des Badischen Schwimmsportverbands. Im Jahr 2011 erhielt er die goldene Ehrennadel des Badischen Sportbunds und 2012 den Ehrenbecher des Badischen Schwimmverbands. OB Oliver Ehret freute sich in seiner Begrüßung, dass das letzte Jahr in sportlicher Hinsicht sehr erfolgreich gewesen sei. Ehret dankte den vielen Übungsleitern und Vereinsvorständen für ihren ehrenamtlichen Einsatz. 12 Sportplaketten in Gold, sieben in Silber und 125 in Bronze wie weitere Anerkennung wurden übergeben. Auch in 2013 werde es über 10 überregionale Großanlässe in Singen geben, angeführt von der Mountainbike EM im Frühjahr und dem jetzt unter dem Patronat der Sparkasse ausgerichteten Halbmarathon, der erstmals im Herbst stattfinden wird. Ehret hob



auf den im letzten Herbst verabschiedeten Sportentwicklungsplan ab, der eine Handlungsschnur für die weitere Entwicklung gebe. Die neue Planung für das Sport- und Freizeitzentrum Hohentwiel, der bald beginnende Sportplatzbau beim ESV

Ein dickes Lob aufs Ehrenamt Rüdiger Jakob erhält Sportehrenbrief

Südstern, ein Trainingsplatz mit Flutlicht am Wöhler Gymnasium und ein DFB Kleinspielfeld im Singener Norden sind erste Bausteine, die umgesetzt werden. Die dreiteilige Sporthalle wie die Sanierung des in die Jahre gekommenen Hallenbads solle dringlich in Angriff genommen werden, sagte Ehret. Handlungsbedarf sieht Ehret im Jugendbereich des Fußballs, wo Kräfte neu gebündelt werden müssten. Hier sei natürlich auch die Sportförderung zur Steuerung gefragt. Der Vorsitzende des Singener Sportausschusses, Roland Brecht, dankte ebenfalls den vielen ehrenamtlichen



OB Oliver Ehret übergab den diesjährigen Sportehrenbrief am Freitag Abend an Rüdiger Jakob (im Bild mit seiner Frau). swb-Bild: of

Helfern für ihre herausragende sportliche Leistung. Es würden angesichts sinkender Sponsorengelder und steigender Beiträge und Entschädigungen für Übungsleiter viele Herausforderungen vor den Vereinen liegen. Es müsse alles getan werden, damit die Sportvereine ihre wichtige Aufgabe weiter für die Gesellschaft erfüllen könnten. Ehrenmedaillen in Gold wurden an Uli Hengstler, Rüdiger Möck, Barbara

Schmid, Jürgen Seubert vom Bahngolfclub Singen für ihren Deutschen Meistertitel in der Seniorenmannschaft, an Dirk Beer für drei erste Plätze bei der DM für Behinderte in Berlin, für Thomas Straub vom StTV Singen für den 1. Platz bei der Senioren WM und EM im Weitsprung, an Werner Zühlke und Rene Weber für ihre Titel bei den Deutschen Meisterschaften der Senioren im Wasserspringen, an Thaddao Chahrour vom ThaiBox-Club Singen für ihren 2. Platz bei der WM in Florida, für Sebastian Harms-Mendes vom ThaiBoxclub Singen für seinen Sieg bei der WM in Florida, für Laura Torre und Dilara Ildiz vom selben

Verein für ihre Titel bei den WM's in Florida, in Holland und bei der DM überreicht. Silberne Medaillen gingen an Obwald Ammon von der Behinderten Sportgruppe Singen, an Daniel Schmid vom Kegelverein Singen, an Eike Telyo vom SSC Diana Singen, an Isolde Hepp-Schwarz vom TC Singen, sowie Valdet Gashi, Jasmin Bouzmann und steffen Bach vom Thai-Box-Club Singen.

Schwarze Aussichten Super Tiroler soll die Fastnacht retten

Singen (of). Es ist der Krontra-Narrenspiegel in Singen, zu dem der Narrenverein Tiroler Eck sein Tiro-Gschwätz inzwischen gemacht hat. Peter Bliestle hatte auf der Bühne gleich eine Erklärung parat, weshalb bald das mit der Krankenhaus-Fusion so schwierig wird. Fusion, das kommt schließlich von »Fusi«: Und das sage schon alles. Peter Bliestle hat herausgefunden, dass man mit »Apps« auf dem Handy auch »ebs« machen kann und hatte sogar eines gefunden, welches ihm anzeigt, wo sich Singens Ex-OB Andreas Renner, der am Sonntagabend auch zu Gast war, in den nächsten fünf Jahren noch zum OB bewerben könnte. Das neue Ohr in der Fußgängerzone sollte noch durch ein »Kletter-Glied« ergänzt werden, meinen die Singener Tiroler. Johannes Bliestle präsentiert sich diesmal als Roberto Blanco, der als erster schwarzer OB-Kandidat in Singen in den Ring steigen will und mit einem »Yes wie can« wie Obama etwas bewegen möchte. »Wahlkampf ist wie Dschungelcamp« wird festgestellt. Die Güli-Singers schließlich geben OB »Ollie« schlechte Noten. Manches Projekt habe er angestoßen, aber der große Wurf und die klare Linie habe einfach bislang gefehlt. Und selbst



Johannes Bliestle will erster schwarzer OB-Kandidat in Singen werden.

Wafro wird bei der Interpretation alter Narrenlieder nicht verschont. Sein Satz »häng de Schurz a d'Wand« wird in der Weise kommentiert, dass Wafro schon ein ganz schönes »Brüderle« gewesen sei. Doch oft machen die Narren vom Tiroler Eck deutlich, dass auch sie die Copy und »Paste«-Funktion für ihre Narrenschelte in der Gläubigkeit zu einer Tageszeitung auf die Schnelle einsetzen, statt selbst hinter die Kulissen zu schauen. Der den größten Lacherfolg, der viele Skandierungen aus dem närrisch gelaunten Publikum hervorruft, ist indess der kleinste Akteur, der »Super-Tiroler«, der als Angela Merkel mit großem Ernst für die Rettung der Fastnacht plädiert und zum Kampf gegen die »Brauchtumsbekämpfer« und »Ernststumbhauer« aufruft.



► CRÊPE-TRAUER

Eine wahrhaft gigantische Beteiligung gab es bei der diesjährigen Kostümprämierung auf dem Poppe-Zunftball am Samstagabend in der Singener Scheffelhalle. »Ich glaube, jetzt dürfte die Hälfte der Besucher auf der Tanzfläche sein«, bekannte Zunftmeister Stephan Glunk, als die Gruppen vor der Jury mit ihren Tänzen auftraten. Keine leichte Aufgabe für die Jury, hier im Gewirr den wirklichen Sieger auszumachen. Und weil das Niveau auch so toll war, wurden einige Preise mehrfach vergeben. Besonders spannend wurde es beim Motto-Wettbewerb. So gab es bei den Paaren einen ersten Preis für das Versprechen, den FC Singen in die Bundesliga zu bringen und für die Präsentation des »Ohr« in der Fußgängerzone. Bei den Gruppen war die Trauer um einen verschwundenen Crêpe-Stand in der Fußgängerzone das von der Jury auf Platz 1 gesetzte Thema. Die »Gerüchteküche« des Tiroler Eck zur anstehenden OB-Wahl kam auf Platz 2 und die Vorschau auf eine Gourmet Ess-Bahn auf einen dritten Platz wie ein origineller »Närrischer Ohrwurm«. Mehr Bilder von der Maskenprämierung gibt es unter www.wochenblatt.net (Bilder).

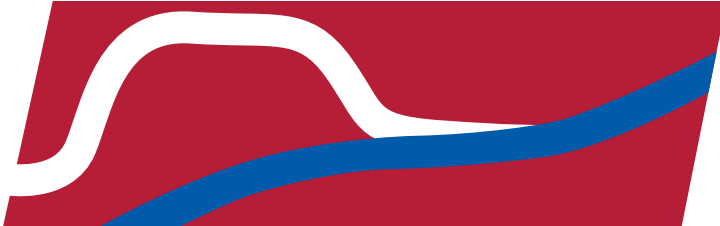


► LUFTHANSA

Das von Karstadt im letzten Jahr bundesweit gemeinsam mit der Firma WMF und der Lufthansa durchgeführte Gewinnspiel versprach insgesamt Sachpreise von 15.000 Euro zu gewinnen. Jetzt konnte durch den Geschäftsleiter von Karstadt in Singen, Thomas Przybylski an Horst Reisberg aus Singen eine schicke Lufthansa-Uhr als eine der Gewinne überreicht werden.

Irrenanstalt im »Hammer«

Singen (swb). Die Selbsthilfe Körperbehinderter Singen und der Sozialstammtisch Singen veranstalten am »Schmotzge Dunschtig«, 7. Februar, ein Narrentreiben in der »Irrenanstalt Hammer« in der Mühlenstraße 21. Einlass und Aufnahme ist am 7. Februar um 14 Uhr. Närrische Kleidung ist erwünscht oder noch besser ein Anstaltshäs. Für das leibliche Wohl aller Besucher ist natürlich bestens gesorgt.



Ein Schultes im Tourismus-Wahn

Schaflinger Narren suchen den Rielasinger Durchblick

Worblingen (of). Ein schönes Narrenfest haben sich die Schaflinger mit ihrem Narrenspiegel am Samstagabend in der Hardberghalle gemacht. Kurz vor dem Umbau der Halle kamen die Mauern manches Mal vor Lachen ins Beben. Gespannt wartete das Publikum auf den Auftritt ihres Bürgermeisters Ralf Baumert, der sich in Worblingen im Gespann mit Zunftmeister Thomas Bertsche in der Kunst übt, sich selbst auf die Schippe zu nehmen. Mit Sonnenbrillen demonstrierten die beiden die Kraft der neuen LED-Leuchten, die das Dorf künftig in gleißende Helligkeit tauchen sollen. Und gleichzeitig wollen die beiden den Bürger noch LED-Brillen auf eigene Rechnung anbieten. Die Vision, aus der Gemeinde eine Touristenattraktion zu machen, beschäftigte die beiden immens, denn wirklich wurde im Rathaus ja inzwischen eine Tourismus-Beauftragte eingestellt, die sich ähnliche Gedanken machen dürfte.

Statt Aach-Renaturierung solle es nun einen Riesenkanal nach Bohlingen geben, damit der Seeanschluss geschafft wird. Und weil man im Rathaus so gut schläft, könnte daraus ein Hotel werden. Noch eine Vision

wäre ein Zoo, nachdem es ja schon die Zebras am Rielasinger Volksbank-Kreisel durch den Seniorenrat gab. Und weil man auf viele weitere Tiere noch sparen muss, sollen erst mal die Gemeinderäte einspringen, stellen sich die beiden vor. Thomas Bertsche hatte sich die Rivalitäten zu den Nachbarn aufs Korn genommen, denn in Rielasingen fehle nach dem Abbau der »Industriefenster« am Kreisel nun der Durchblick komplett. Und der Nogent-Platz sei deshalb abgeschafft worden, weil es den Nachbarn zu schwer zum Aussprechen gewesen sei, weshalb sie nun wieder Schulhof sagen dürfen. Um das noch nicht von Arbeit begleitete Amt für Tourismus im Rathaus drehte sich auch der Auftritt des löblichen Nachwuchses mit Franziska Bertsche, Katharina Bertsche, Luis Bertsche und Nadine Briemann. Herrliche gespielte und geloggene Freundschaft gab's in »Noch em Urlaub« von Maria Hillbrecht, Steffen Krüger, Rebecca Seiterle und Heiko Rehmann. Nach dem Gardetanz der Schaflinger Garde ging's in der »Country Bar« zur Sache. Der Fanfarenzug schickte seine toll getanzten Grüße mit Hüft-

schwung aus dem Gefängnis, erneut sorgte das »Mittler Ried Balett« nach der klasse Krimi-Show der »Scheependales« für einen grandiosen Höhepunkt bevor zum ganz großen Finale durch »JASDT« die Bühne mit

allen über 100 Mitwirkenden bevölkert wurde. Nächstes Jahr wird bei den Schaflingern im runderneuten Narrenpalast gefeiert. Und dann hoffentlich wieder mit Reinhardt Zedler.



Geblendet wurden Zunftmeister und Bürgermeischer beim Schaflinger Narrenspiegel durch die neuen LED-Straßenleuchten und ihre eigenen Tourismus-Visionen.
swb-Bild: of

C-Jugend holt Futsal-Bronze

Rielasingen/Radolfzell (swb). Alleine das Erreichen der Finalrunde kann man getrost als kleine Sensation betrachten. Als die Qualifikation zu diesem Turnier begann, wurde der C-Jugend des 1. FC Rielasingen-Arlen mit auf den Weg gegeben, dass sie einfach das Beste daraus machen sollen. Bereits in den ersten zwei Turnieren sollten die Jungs mit tollen Spielen überzeugen. Einer der Höhepunkte war die Zwischenrunde in Steißlingen. Sowohl gegen die Reserve aus Pfullendorf, als auch gegen die Landesligisten aus Gottmadingen und Radolfzell gaben die Jungs sich keine Blöße und belegten in diesem Turnier den ersten Platz und sicherten sich somit die Teilnahme an der Endrunde in Radolfzell. Als einziger Bezirksligist bei dieser Endrunde konnte die Devise nur heißen »dabei sein ist alles«. Unter den Augen der mitgereisten Eltern und Vorstandsmitglieder sollte dann aber am Ende ein 3. Platz herauskommen. Man beachte, von fast 70 Mannschaften, die ursprünglich an diesem Turnier teilgenommen haben, belegten die C-Junioren des FC Rielasingen-Arlen einen großartigen 3. Platz.

Bücher für den Flohmarkt

Worblingen (swb). Der Freundeskreis der Jugendabteilung des SV Worblingen veranstaltet am Samstag, den 16. März, und am Sonntag, den 17. März, jeweils zwischen 9 und 17 Uhr im Clubheim des SV Worblingen den 9. Worblinger Bücherflohmarkt. Für dieses Event sucht der Freundeskreis immer wieder Bücherspenden. Wenn jemand überfüllte Regale oder Bücherkisten verfügt, die nur noch auf ihre Entsorgung warten, Bücher, die jemand nicht mehr braucht oder nicht (mehr) interessieren, die jedoch noch in ordentlichem Gebrauchszustand sind, dann nichts wie her damit! Damit kann man der Jugend des SV Worblingen indirekt eine große Freude machen, denn der Erlös des Flohmarkts ist für die Förderung der Jugendarbeit bestimmt. Die Bücher können im Clubheim des SV Worblingen an folgenden Tagen abgegeben werden: Samstag, 16. Februar, 23. Februar und 2. März und 9. März jeweils von 15 bis 18 Uhr. Bei Fragen zum Bücherflohmarkt geben Frau Hirt (07731/52624) oder Frau Zinsmayer (07731/911150) gerne Auskunft. Abgabeschluss ist Samstag, 9. März 2013.

Windige Zeiten

Narrenspiegel mit rotem Most

Bohlingen (swb). Ganz schön windig war es dieses Jahr am Bohlinger Narrenbrunnen, denn zum Narrenspiegel gab es durch Ingrid und Reinhard Müller eine wirkliche Kostprobe des Infrasschall. Und zwei Meinungen zum Thema Windkraft mit dem »Gemeinderad«. Denn der Bohlinger (Marcus) König hatte sich bei den Diskussionen immer als leidenschaftlicher Gegner der verspargelten Landschaft erwiesen und vor dem Infrasschall gewarnt. Dass blieb auch am Narrenbrunnen nicht verborgen, so dass das »Gemeinderad« wieder abgeschaltet wurde. Und jetzt musste Marcus König per Pedal aus dem »Narrenrad« für den Strom in der Halle sorgen. Das hatte ihn so geschafft, dass er danach noch polternd in die Dekoration krachte. Ein Kracher war der ganze Narrenspiegel der Bohlinger Truhehüter, der heuer auch wie-

der mehr Publikum anziehen konnte. Schon der Eingangstanz »Üs gruslets it« stimmte auf einen großartigen Abend ein. »Im Harem ist der Teufel los« war ein weiterer großer Kracher. Das Dorfgeschehen wurde von Markus Krotz als Nachtwächter beleuchtet, im »Stubete Gesang« gab's lustige Vorurteile in Lederhosen von Jürgen Sterk, Peter Siegmund und Jörg Manhardt. Ein weiterer Kracher war die Holzertagesschau, an der Tobias Müller sogar Geburtstagesinsatz mit Chris Mock und Tobias Fischer schob. Hier wurde als neue Attraktion der »Süßmost in Rot« kreiert und ein Orakel zur OB-Wahl, denn OB könnte werden, wer es schon einmal war! Was ein gutes »Männerbalett« ist, wurde in »Fluch der Karibik« deutlich und weiteres Dorfgeschehen präsentierte »D'Frau Müller«, gespielt von Werner Müller zu Freude des Publikums. Und zum Finale gab es einen herben Schlag in Richtung Worblingen: Denn an der Aach konnte der »Bohlinger Campingplatz« seine Eröffnung feiern. Ein Kracher mit Serieneffekt waren auch Laura Tegel und Timo Graf, die das gut gelaunte Publikum gekonnt durch das Programm des Abends führte. Der Musikverein Bohlingen unter der Leitung von Roland Matt machte an diesem Abend so richtig Lust auf Fastnacht.



Als Windkraftgegner musste Marcus König beim Bohlinger Narrenspiegel in die Pedale treten.
swb-Bild: of

Lassen Sie sich 2 Stunden verwöhnen
Kosmetik & Fußpflege 65,- €
KOSMETIK-INSTITUT V. RACH **BIOMARIS®**
Niedergasse 5 · 78239 Rielasingen · Tel. 0 77 31/827 196

Hemdglonkerparty Rielasingen
Hofbräu REGIMENT
★★★ Party-Power-Music ★★★
Do. 07.02. 20:00Uhr Talwiesenhalle
VVK 8€, Hoffmannoptik Rielasingen, Bäckerei Schlegel in Arlen und Worblingen. AK 10€, Ab 18 Jahren und nur im Hemdglonker oder Fasnetshäs
www.nv-burgrosenegg.de
Stuttgarts Nr.1 LIVE!

Fasnet in der Worblinger Hardberghalle
Fasnet-Samschtig, ab 20 Uhr
MEGAPARTY
Beatfyre
Guggenmusiken, Buttele, Hohentwiel-Burgteufel & Heufressermusik Horn
Mega-Bar & Weizenbierstand Eintritt 8,- €
Fasnet-Sunntig, ab 20 Uhr
BADISCHER HERDÖPFEL-OBED
der letzte »echte« Traditionsabend
Unterhaltung durch: Die Aachtaler
Guggenmusik u.a. mit
Kostümpremierung für Gruppen ab 4 Personen mit attraktiven Preisen
Eintritt: 8,- € (für Kostümgruppen günstiger)

Mein MARKTPLATZ
DIE ZEITUNG FÜR SINGEN SÜD, BOHLINGEN, ÜBERLINGEN A. R., RIELASINGEN, WORBLINGEN, ARLEN, RAMSEN
MUSTERANZEIGENGROSSE SINGEN SÜD 0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 14.551 Exemplare
Preisbeispiel: **42,50 €**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.
Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

LESERBRIEFE!

Bohlingen ist vom Bus abgehängt

Singen (swb). Zum neuen Busfahrplan wird uns geschrieben: »Morgenstund« hat Gold im Mund, sagt ein Sprichwort. Manchmal wäre es schöner, im mollig warmen Bett zu bleiben, als frühmorgens aufzustehen, um mit den öffentlichen Nahverkehrsmitteln rechtzeitig um 6 Uhr zur Arbeitsstelle zu kommen. In den Singener Großfirmen wird rund um die Uhr produziert, da müssen die Beschäftigten flexibel sein und zu allen Tages- und Nachtzeiten arbeiten können. Das bedarf natürlich auch einer guten Verbindung mit Bus und Bahn. Im Landkreis Konstanz ist die Südbadenbus GmbH (SBG) der beauftragte Geschäftspartner des Verkehrsverbund Hegau-Bodensee (VHB). Ärgerlich wird es für Frühaufsteher, wenn morgens kein öffentliches Ver-

kehrsmittel die Menschen zur Arbeit befördert. Zum Fahrplanwechsel im Dezember 2012 gab es in Bohlingen deshalb lange Gesichter. Das beschauliche Aachtaldorf wurde von der Buslinie 7362 fast vollständig abgehängt. Der erste Bus, der die Frühaufsteher jahrzehntelang um 5.05 Uhr zur Arbeit und zur Bahn brachte, fährt nur noch ab Worblingen nach Singen. Auch abends, wenn die Beschäftigten um 22 Uhr nach Hause wollen, endet die Busverbindung um 22.17 Uhr ab Singen Bahnhof in Worblingen. Sollen die Bohlinger etwa heimlaufen? Fazit: Diejenigen Bohlinger, die früh zur Arbeit müssen, sind bustechnisch abgehängt. Das Umsteigen auf das Auto ist allerdings eine teure Alternative. »

Rolf Hirt, Bohlingen



Widerstand gegen Landwirt

Rielasingen-Worblingen (of). Der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen hat in seiner Sitzung, am letzten Mittwoch Abend, das Baugesuch eines Landwirts in der Rielasinger Friedhofstraße mit 6 zu 5 Stimmen abgelehnt. Beantragt war die Erweiterung eines bestehenden Stalls um ein Gebäude mit einer Fläche von 25 mal 27 Metern. Der Stall musste letztes Jahr genehmigt werden, obwohl der Bau längst begonnen hatte.

Bürgermeister Ralf Baumert widersprach der Entscheidung des Gemeinderats formal und verwies darauf, dass der Antrag rechtlich korrekt sei und zudem eine Privilegierung vorliege. Zur Not müsse nun für eine erneute Abstimmung eine Sondersitzung einberufen werden. Lothar Reckziegel beschwerte sich, dass man ja ohnehin immer zustimmen müsse. Der Landwirt mache, was er wolle, spielte Reckziegel auf verschiedene Probleme aus der Vergangenheit an, bei denen der Gemeinderat bereits im Bau befindliche Gebäude legalisieren musste. »Diesmal läuft alles korrekt«, betonte Hartmut Rieser vom Bauamt. Dann bekam der Gemeinderat doch noch die Kurve und Bürgermeister Baumert legte den Bauantrag dem Rat nochmals zur Abstimmung vor. Diesmal stimmten 9 Gemeinderäte gegen 2 bei 9 Enthaltungen für das Baugesuch.

Nogent-Platz ist entwidmet

Rielasingen-Worblingen (of). Einstimmig hat der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen, in seiner Sitzung vom Mittwochabend, die Entwidmung des Nogent-sur-Seine-Platz beschlossen. Das war formal nötig, weil der Platz nun zum umzäunten Schulplatz der Scheffelschule wird und dann öffentlich nicht mehr zugänglich ist. Wo ein neuer Platz zur Würdigung der Partnerschaft entsteht, die in diesem Jahr ihren 40. Geburtstag feiern kann, wurde noch nicht diskutiert. Bürgermeister Baumert merkte aber an, dass inzwischen der Freundeskreis Ardea auch einen Antrag auf eine Würdigung seiner Partnerschaft, zum Beispiel mit einem Platz, gestellt habe.

Sperrung wegen Narrentreiben

Rielasingen (swb). Am Donnerstag, 7. Februar, ist die Hauptstraße Rielasingen von 11 bis 16 Uhr wegen Narrentreiben gesperrt. Es wird umgeleitet.

Ein Dackel als Kapitän

Arlemer Ordensabend hebt in unruhige Lüfte ab

Arlen (of). Die Arlemer Narrenkapelle stimmte »Über den Wolken« an, und gleich vier rote Stewardessen (Vera Klett, Sanja Kaltenbrunner, Christine Dreide und Giusi Merenda) wiesen in die Verhaltensregeln im Notfall ein, und darauf, dass bei einem Absturz über dem Aachtal natürlich die Arlemer Fluggäste den Vorzug vor den Gästen aus Rielasingen und Worblingen hätten. Und an diesem Abend gab es noch so manchen närrischen Konter zu den »Rossbolten«-Verunglimpfungen seitens der Rattlinger. Kapitän Harald Liehner bekam an diesem Abend eine ganz besondere Würdigung. Landschaftsvogt Herbert Schober übergab ihm den »Dackelorden« für langjähriges Engagement im Vorstand

des Narrenvereins. Seit 1996 ist Liehner nun schon Zunftmeister. Narrenpolizist Brutscher konnte sich über das 25-jährige Dienstjubiläum freuen. Der Ordensabend, dessen Programm nochmals zum närrischen Dorfabend am Fasnetsonntag um 19 Uhr in der Arlemer Gerns präsentiert wird, war ein wahrhaft abenteuerlicher Flug übers Aachtal mit der »Katzdorf Är«. Der Zirkus »Kastastrofetti« ließ sogar Lioba Knapp auf Hochseil klettern, machte aus dem Schermuser der Rattlinger, Bernd Ueltzhoeffer den stärksten Mann der Welt. Beim Beruferaten gab es viele Alternativen für Bürgermeister Ralf Baumert, wenn er bei der nächsten Wahl nicht mehr gewählt würde. Sogar



Der »Kapitän« der »Katzdorf Är«, Harald Liehner (Mitte), wurde beim Ordensabend mit dem »Dackelorden« durch Herbert Schober von der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee ausgezeichnet.

Kaiser von Arlen könnte er werden oder neuer Wirt in der Linde. Im Wolkenjournal von Marianne Baumann gab es manchen Spruch gegen die Nachbarn aus Rielasingen und Worblingen. Mit einer Handwerker-Runde, den Crazy-Ladies, einem »Kasperle auf hohem Niveau« und manch weite-

rem Wortspiel mit den »Zwei«, die in Wirklichkeit Drei waren, mit mancher Posse zur Islamisierung der Badeordnung im Naturbad Worblingen, wurde der Flug durch manche Fallwinde fortgesetzt. Die »Clöner« mit vielen prominenten Stimmen bildeten in diesem Jahr ein schönes Finale.



Wir suchen für unser Team !

- **Weinfachverkäufer (in)** ...oder solche die es werden wollen
in Vollzeit und Teilzeit
- **Kassierer (in)**
in Vollzeit und Teilzeit
- **Verkäufer (in)** für unsere Getränkeabteilung
in Vollzeit und Teilzeit

Wir bieten:

- Spaß
- Leistungsgerechte Entlohnung
- Familiärer Umgang
- Entwicklungsmöglichkeiten

Wir erwarten:

- Gute Umgangsformen
- Teamfähigkeit
- Dienstleistungswille
- Leistungsbereitschaft

Ihre Bewerbung richten Sie an:

Sulger & Eichwald GmbH & Co. KG
z. Hd. Herrn Eichwald
Bahnhofstr. 10
78333 Stockach
oder per mail:
frank.eichwald@neukauf-sulger.de



...so frisch

Kutteln
Rinder
Pansenstreifen
1 kg



5,99

...Obst & Gemüse

Limetten
aus Brasilien
oder Mexico
Klasse I
Stück =
€ 0,29



1,44

...so günstig

Funny Frisch Chips
verschiedene
Sorten
100 g = € 0,86
175 g
Packung je



1,49

Rollmops
aus unserer
Fischtheke
100 g



1,09

Bayerischer Käsesalat
100 g



1,29

- eigene Herstellung -

...Getränke

Freixenet
secco, semi secco
oder rosado
1 l = € 5,32
je Flasche
mit 0,75 l



3,99

Aperol
15% Vol.
1 l = € 12,85
0,7 l Flasche



8,99

Super Dickmanns
9er
100 g = € 0,52
250 g Packung



1,29

Fasnachtschüechli
100 g = € 1,19
210 g Packung



2,49

Ganz närrisch bei Kolpings

Rielasingen-Worblingen (swb). Im Rahmen des fasnächtlichen Treibens des Narrenvereins Burg Rosenegg, am Schmutzige Dunschdig auf dem Kirchplatz, bewirten die Kolpingsfamilie Rielasingen sowie die Bartholomäus-Hexen und Waldschrate den ganzen Tag über, in der närrisch geschmückten Unterkirche alle Narren mit Speis und Trank. Besonders ist zu erwähnen, dass nachmittags von 13 bis 17 Uhr, das Duo Tico Tico mit Roland Ittner aus Hilzingen und Nadine als gesangliche Begleitung, mit fasnächtlicher Tanz- und Party-Musik zur Unterhaltung aufspielen.

Neue »Beiz« für Blumenzupfer

Singen (swb). Die Narrengemeinde Blumenzupfer wechselt für ihren Bunten Abend am schmutzigen Dunschdig von der ESV Südsterngaststätte in die Halle der Radrennbahn in der Bohlinger Straße. Der Narrenbaum wird laut einer Mitteilung des Vereins wie gewohnt um 16.15 Uhr beim ESV Südstern aufgestellt. Die obligatorische Ausgabe der Würste findet dort ebenfalls statt. Das bunte Treiben mit Programm und DJ, findet am Abend ab 19 Uhr erstmals in der Halle der Radrennbahn statt.

Auto brachial aufgebrochen

Singen (swb). Am Donnerstagabend, zwischen 19.45 und 21 Uhr, schlug ein unbekannter Täter die Scheibe der Beifahrertüre eines in der Forststraße vor einem Lokal abgestellten BMW ein. In einem Koffer befand sich ein Laptop sowie ein größerer Bargeldbetrag. Hinweise an die Polizei Singen, 07731/888-0.

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 6. Februar 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

MGV

Die Fasnachtskaffeestube des MGV 1859 gem. Chor Harmonie im Probelokal hinter dem Rathaus hat am So., 10.2., ab 14 Uhr und Di., 12.2., ab 13 Uhr geöffnet.

BEUREN A. R.

RADSPORTVEREIN

Sein 11. Büremer Bratwurstschässä veranstaltet der Radsportverein am Fr., 8.2., ab 18 Uhr im Tempelpalast in Beuren a. R.

BIETINGEN

FRAUENGEMEINSCHAFT

Einen närrischen Kaffee veranstaltet die Frauengemeinschaft Bietingen-Ebringen am Schmutzigen Donnerstag, 7.2., ab 14 Uhr im Chorsaal Bietingen.

BÜSSLINGEN

BÜRGERVEREIN LINDE

Einen Kappenabend veranstaltet der Bürgerverein Linde am Mi., 6.2., ab 19.30 Uhr in der Linde in Büßlingen.

GOTTMADINGEN

AWO

Fastnachtstermine bei der AWO: Do., 7.2., Schmutziger Dunschtig im AWO-Café; Rosenmontag, 11.2., Treffen im AWO-Café.

CDU

Seine Generalversammlung hält der CDU-Gemeindeverband am Fr., 15.2., 19.30 Uhr, im Hotel Sonne, Gottmadingen, ab.

DRK

Fasnacht beim DRK-Ortsverein Gottmadingen ist am Schmutzigen Donnerstag, 7.2., ab 14.30 Uhr im DRK-Heim.

NATURFREUNDE

Eine närrische Wanderung nach Singen im Fastnachtshäs unternehmen die Naturfreunde am So., 10.2.; Treffpunkt: 11 Uhr am Feuerwehrhaus Gottmadingen.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Mittwochswanderer treffen sich am 6.2. um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen.

TUS

Folgende Kurse im Bereich Gesundheitssport werden angeboten: »Cardio Fitness mit dem Step«, montags 19.45-21.15 Uhr, Beginn: 18.2., Leitung: Andrea Leitner. »Rücken Mix«, mittwochs 19.45-21.15 Uhr, ab 13.2., Leitung: Andrea Leitner. »Körperzentrum Beckenboden«, donnerstags 9.45-10.45 Uhr, ab 14.2., Leitung Andrea Leitner. »Bauch-Beine-Po«, mittwochs und donnerstags 8.30-9.30 Uhr, ab 13.2./14.2., Leitung: Andrea Leitner. Die Kurse finden in der Roseneggstr. 15, Gottmadingen, statt. Wegen Kursbezuschussung bitte Rücksprache mit Krankenkasse. Info/Anmeldung per E-Mail an Info@tus-gottmadingen.de oder unter Tel. 07731/976100, Geschäftsstelle. Kurstermine gibt es auch unter www.tus-gottmadingen.de.

HILZINGEN

HOLZER

Eine Holzerparty der Staufenhölzer findet am Fr., 8.2., im Alten Rathaus Hilzingen statt.

TENNISCLUB

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich der Tennisclub am Fr., 15.2., um 20 Uhr im TC Clubheim Hilzingen.

MÜHLHAUSEN

MÄNNERGESANGVEREIN

Die Jahreshauptversammlung

des Männergesangsvereins Mühlhausen-Ehingen findet am Fr., 15.2., im TV Vereinsheim Hüsli statt.

MUSIKVEREIN

Eine Musiker-Fasnachts-Party mit Playbackwettbewerb veranstaltet der Musikverein am Sa., 9.2., in der Mägdeberghalle.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Am Schmutzigen Donnerstag, 7.2., lädt die Siedlergemeinschaft zum Treffen ins Alte Rathaus ein.

RANDEGG

ALTENWERK

Einen Seniorennachmittag veranstaltet das Altenwerk Randegg am Di., 12.2., ab 14 Uhr in der Grenzlandhalle.

SINGEN

BETREFF

Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mi., 6.2.: 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Lesecke; 18 Uhr Mit all unseren Sinnen - Das Wahrnehmungsangebot. Fr., 8.2.: 18-22 Uhr Fasnachtsdisco im St. Anna-Saal. Mo., 11.2.-Mi., 13.2., kein Rehasport/BeTreff. Infos: Tel. 07731/822809-12, Fax: 822809-22, huber@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.

DARC

Seine OV-Versammlung hält der Deutsche Amateur-Radio-Club, Ortsverband Singen, am Fr., 15.2., 20 Uhr, im Clubheim, Inselwiese 3, Singen, ab. Gäste willkommen.

»Elektronik-Basteln für Jugendliche« bietet der Deutsche Amateur-Radio-Club, OV Singen, als Kurs ab Sa., 16.2., von 12.30-14.30 Uhr im Clubheim an. Interessenten, auch Mädchen, sind willkommen.

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen; ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 15.15 Uhr »Tanzvergnügen für alle«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6, Singen. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 19.30 Uhr »Yoga«, Waldeckschule, Aula. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Beethovenschule; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Beethovenschule; 16.30 Uhr »Rückengymnastik«, Hardtschule; 17 Uhr »Rücken-Fit«, Uhlandsporthalle; 18 Uhr »Rücken-Fit« für Sie und Ihn, Uhlandsporthalle. Jeden Freitag: 13.45 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule; 14 Uhr »Seniorentanz « (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29. **FIDELIO-SENIORENCLUB** Zum närrischen Seniorennachmittag trifft sich der Seniorenclub Fidelio am Do., 7.2., um 14 Uhr im Siedlerheim. **FREUNDESKREIS POMEZIA** Zum Stammtisch treffen sich alle Mitglieder, Freunde und Bekannte am 14.2. um 18 Uhr in der »Gaststätte Polisportiva«, Masurenstraße 32, Singen. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass die nächste Mitgliederversammlung am Sa., 9.3., 19 Uhr, am gleichen Ort stattfindet.

LICHTBILDNER-GRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Mi., 6.2., um 20 Uhr im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Tauchgang in 2700 m Höhe« (Macun-Seenplatte im Schweizer Nationalpark). Fotovortrag von Heiner Werner.

NATURFREUNDE

Zu Kaffee und Fettgebackenem treffen sich die Naturfreunde Singen am Do., 7.2., um 14.30 Uhr im Vereinsheim.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Die 2. Winterwanderung in der näheren Umgebung findet am So., 17.2., statt. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle; Führung: Josef Wandinger.

WATTERDINGEN

LANDFRAUENVEREIN

Öffentliches Treiben - Närrischer Damenkaffee ist beim Landfrauenverein und der Frauengemeinschaft Watterdingen am Di., 12.2., ab 14 Uhr im Pfarrheim Watterdingen.

WEIL

GEMISCHTER CHOR

Einen närrischen Damenkaffee mit anschließender Fasnachtsverbrennung veranstaltet der Gemischte Chor Weil am Di., 12.2., ab 14 Uhr im Bürgerhaus.

WORBLINGEN

MUSIKVEREIN

Herdöpfelobed des Musikvereins ist am So., 10.2., in der Hardberghalle Worblingen.

SV

Der Rosenmontags-Kinderball mit dem SV Worblingen findet am 11.2. in der Hardberghalle statt.

Schachfreunde bleiben vorne

Gottmadingen (swb). Die erste Mannschaft der »Schachfreunde Gottmadingen« hat die Tabellenspitze in der fünften Runde der Landesliga verteidigt. Einer der Konkurrenten, die 2. Mannschaft vom »SC Brombach«, konnte mit einem knappen 4,5 zu 3,5 Punktesieg bezwungen werden.

An den ersten fünf Brettern setzten sich die Gottmadinger gegen nahezu ebenbürtige Gegner durch. Alfred Weindl, Martin Leutwyler, Thomas Akermann und Stefan Fessler bezwangen ihre Gegner und das Remis am Brett Drei von Wolfgang Steiger steuerte den wichtigen halben Punkt zum Sieg bei. An den letzten drei Brettern zeigten die Brombacher ihre Spielstärke, was jedoch ihre Niederlage nicht verhindern konnte. Am 17. Februar wird sich gegen die Pfullendorfer Mannschaft zeigen, ob den Schachfreunden der Wiederaufstieg in die Verbandsliga gelingen kann.

Wer tobt noch im Stall?

Engen (swb). Eine weitere Veranstaltung der Reihe »Mit zwei dabei« gibt es am 18. Februar um 15.30 Uhr in der Stadtbibliothek Engen für alle Kinder ab zwei Jahren und ihren Eltern. Wie jeden Abend schaut die Bäuerin noch mal nach, ob die Tiere auf dem Bauernhof schon schlafen. Aber eines liest heimlich unter der Bettdecke, und wer tobt da noch im Stall herum? Es wird ein Schlafmond gebastelt. Anmeldung in der Bibliothek Engen oder unter Telefon 07733-501839.

KURZ & BÜNDIG!

Bildungswerk Seelsorgeeinheit Gottmadingen: Literarischer Morgentreff (Leitung: Fr. Dr. Inga Pohlmann) im St. Georgs-Haus, ganzjährig jeweils donnerstags. Weitere Auskunft: Fr. Regine Jäkel, Tel. 07731/73718.

Nähkurse (Leitung: Inge Kraus) jeweils dienstags von 18.30-21 Uhr und donnerstags von 14-17 Uhr im Nähstübli im St.-Georgs-Haus.

Altenhilfeberatung in Rielsingingen-Worblingen am Mo., 18.2., von 14-15 Uhr (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07531/800-2626) im Rathaus in Rielsingingen-Worblingen (Raum 16 im Untergeschoss).

Einen **Yoga-Kurs** bietet das Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Aachtal an. Termine: 10 x Yoga ab Mi., 20.2., 18.15 - 19.30 Uhr in Arlen im Fröbel Kindergarten, Eichendorffstr., Anmeldung: Doris Riedel, Tel. 07736/924400, dorisriedel@gmx.de.

IG Metall-Seniorinnen und Senioren treffen sich am Di.,

12.2., um 14 Uhr im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen zum monatlichen Beisammensein.

Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort jeden Samstag von 9 - 15.30 Uhr für Führerscheinbewerber aller Fahrschulklassen, außer C, CE, C1 und D. Amtlicher Sehtest in den Pausen, Anmeldung nicht erforderlich. Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Zelglestr. 6, Singen, Tel. 07731/99830.

»Irrenanstalt Hammer«, Mühlenstr. 21, Singen: Schmotzge Dunschtig Einlass am 7.2., ab 14 Uhr, närrische Kleidung erwünscht! Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Hoorig **AWO-Clubprogramm: 6.2. - 13.2.13**

Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Mi., Club nachmittags geschlossen; Do., vormittags Fasnetsküchle backen, nachmittags geschlossen! Fr., 10 - 12 Uhr, Frühstückclub in Eigenregie; Di., 13-14 Uhr, Gedächtnistraining/kognitives Training, 14 - 15.30 Uhr Clubprogrammgestaltung für März; Mi., 14 - 17 Uhr,

Spaziergang. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter und Paul: Schmutziger Dunschtig Am Schmutzige Dunschtig gibt es im Kardinal-Bea-Haus, Theodor-Hanloser-Str. 5, Singen ab 15.30 Uhr, nach dem Narrenbaumumzug, Kaffee und Kuchen und abends ab 19.30 Uhr, nach dem Hemdglonkerumzug, geht's weiter mit Essen, Trinken, Barbetrieb und Musik mit der 1-Mann-Band Alex. Eintritt frei!

Evangelische Kirchen Singen: Gottesdienste 9.2./10.2.2013.: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weimer), parallel Kindergottesdienst. Fahrdienst: 07732/2698 bitte anmelden!

»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe u. Kindergottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10

Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Steißlingen«:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst. **»Rielsingingen«:** Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen Singen: Gottesdienste 9.2./10.2.2013: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 11.31 Uhr Gottesdienst mit Narren. **St. Elisabeth:** So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Josef:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 11 Uhr und 19 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen Hegau: Gottesdienste 9.2./10.2.2013.: »Ev. Kirchengemeinden Hil-

zingen und Tengen«: »Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., kein Gottesdienst. **»Büßlingen«:** kath. Pfarrkirche: So., kein Gottesdienst. **»Gottmadingen«:** Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. **»Gailingen«:** Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. **»Büsingingen«:** Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. **Katholische Kirchen Hegau: Gottesdienste 9.2./10.2.2013:** »Seelsorgeeinheit Hohenstorfeln-Hilzingen«: **»Binningen«:** St. Blasius: So., keine Eucharistiefeier. **»Duchtlingen«:** St. Gallus: So., 9.30 Uhr Wortgottesfeier. **»Hilzingen«:** St. Peter und Paul: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **»Riedheim«:** St. Laurentius: So., keine Eucharistiefeier. **»Schlatt a. R.«:** St. Philippus & Jakobus: keine Eucharistiefeier **»Weiterdingen«:** St. Mauritius: keine Eucharistiefeier. **»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:**

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier als Familiengottesdienst. **»Gailingen«:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit der Narrenzunft Eichelklauber. **»Bietingen«:** Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. **»Seelsorgeeinheit Engen, Mühlhausen-Ehingen und Aach«:** **»Engen«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst. **»Anselmingen«:** So., 9 Uhr Gottesdienst. **»Bargen«:** kein Gottesdienst. **»Biesendorf«:** kein Gottesdienst. **»Bittelbrunn«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst. **»Neuhausen«:** kein Gottesdienst. **»Stetten«:** kein Gottesdienst. **»Welschingen«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst. **»Zimmerholz«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst. **»Aach«:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst. **»Ehingen«:** So., 9 Uhr Gottesdienst. **»Mühlhausen«:** So., 10.30 Uhr Gottesdienst.